



W. Münch-Khe 1915

„Wenn der Tauwind kommt“

Wenn der Tauwind kommt . . .

Von Wolfram von Hanstein.

Wenn der Tauwind kommt
und die Sonne aufsteigt,
Wenn der Schnee zerschmilzt
und die Erde sich zeigt,
Wenn die Kälte weicht
und der Acker erbebt,
Denke daran,
daß die Hoffnung noch lebt!

Wenn der Tauwind kommt
und die Seele aufgeht,
Wenn die Sorgen zerschmelzen,
Glück Dir ersteht,
Wenn die Hoffnung kommt
und es folgt ihr die Saat,
Denke daran,
daß der Schöpfer Dir naht!